

Prof. Dr. med. *Hermann Alois Boehm*

Lebensdaten

geb. 27.10.1884 in Fürth

gest. 07.06.1962

Konfession: katholisch (römisch-katholisch)

Lebenslauf

Studium

- 1903-1909 Studium: Medizin in München

Qualifikation

- 1911 Promotion zum Dr. med. an der Universität München
Titel der Arbeit: Über einen Fall von akuter hämorrhagischer disseminierter Myelitis im Anschluß an einen paranephritischen Absceß.

Akademische Karriere

- seit 1943 oProf für Humangenetik an der Universität Gießen
- 1934-1937 oHonProf für Rassenpflege an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1938-1943 oHonProf für Rassenpflege an der Universität Rostock

Weitere Mitgliedschaften (Auswahl)

- Mitglied im Alldeutschen Verband 1920-1921
- Mitglied der NSDAP 1923
- Mitglied im Deutschvölkischen Offiziersbund 1923-1926
- Mitglied der NSDAP seit 1925

Publikationen (Auswahl)

- Erbkunde, Berlin 1936.
- Grundlagen der Erb- und Rassenpflege, Berlin 1936.
- (Hrsg.) Erbgesundheit, Volksgesundheit. Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses in

Grundsatz und Anwendung. Eine Einführung für Aerzte, Berlin 1939.

Weitere Informationen

- 1911-1932 pathologischer Anatom
- verheiratet seit 1919 mit Katharina Tietje
- 1931-1933 rassenhygienischer Referent des NS-Ärztebundes
- 1934 Vorstand des Pathologischen Instituts am Rudolf-Heß-Krankenhaus Dresden
- 1937-1943 Leiter der Führerschule der NS-Ärzteschaft in Alt-Rehse (Mecklenburg)

Biographische, autobiographische Literatur

- Schwager, Matthias: Die Versuche zur Etablierung der Rassenhygiene an der Leipziger Universität während des Nationalsozialismus unter besonderer Berücksichtigung des Lebens und Wirkens von Hermann Alois Boehm, Leipzig 1993.

Referenzen und Quellen

- DBA II, Fiche 145, 21
- UAL, PA 1268.

Links

- http://www.slaek.de/50aeb1/2001/archiv/12/pdf/1201_567.pdf
- <http://www.ns-eugenik.de/eugenik/sc1.htm>

Empfohlene Zitierweise:

Art:Hermann Alois Boehm in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis, Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Historisches Seminar der Universität Leipzig. Link: http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Boehm_641 Datum: 26.05.2012
--